



An die  
Erziehungsberechtigten  
unserer Schülerinnen und Schüler

Bearbeitet von  
Klaus-Dieter Bollmann

Persönlich erreichbar unter  
E-Mail: [sl@oberschule-bevern.de](mailto:sl@oberschule-bevern.de)  
Telefon: **05531 990 67 30**

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (**Bei Antwort angeben**)

Ort  
Bevern

Datum  
25.08.2020

## Elternbrief zum Schuljahresbeginn 2020

Liebe Eltern,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ein ganz außergewöhnliches Schuljahr mit vielen Höhepunkten und einschneidenden Veränderungen liegt hinter uns. Nach einem dennoch besonders erfolgreichen Oberschuljahrgang, den wir zum Ende des letzten Schuljahres entlassen konnten, blicken wir auf eine sehr erfolgreiche Arbeit der Oberschule Bevern zurück. Nun wollen wir uns den neuen Herausforderungen stellen und uns auf die weitere Verbesserung der bisher schon guten Abschlüsse unserer Schüler konzentrieren.

Zum gegenseitigen Schutz von uns allen ist außerhalb von Unterrichts- und Arbeitsräumen eine **Mund-Nasen-Bedeckung** (Maske) in unserer Schule zu tragen. Das betrifft alle Gänge, Flure, die Aula, die Toiletten, und auch die Schulhöfe. Mit dem Betreten des Schulgeländes muss eine Alltagsmaske getragen werden. Während des Unterrichts, wenn die Schüler an ihrem Arbeitsplatz sitzen, kann die Maske abgenommen werden. Beim Verlassen des Arbeitsplatzes ist die Maske sofort wieder aufzusetzen. Diese Masken sind selbst mitzubringen und werden nicht gestellt.

**Im Unterricht ist keine Maskenpflicht vorgesehen**, da die lange Tragedauer sehr belastend wäre.

Personen, für die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung oder einer Vorerkrankung, zum Beispiel einer schweren Herz- oder Lungenerkrankung, das Tragen einer Maske nicht zumutbar ist und die dies glaubhaft machen können, sind von der Verpflichtung ausgenommen.

In der Coronavirus-Pandemie ist es ganz besonders wichtig, die allgemein gültige Regel zu beachten: **Personen, die Fieber haben oder eindeutig krank sind, dürfen unabhängig von der Ursache die Schule nicht besuchen oder dort tätig sein.**

Abhängig von der Symptomschwere können folgende Fälle unterschieden werden:

- **Bei einem banalen Infekt** ohne deutliche Beeinträchtigung des Wohlbefindens (z. B. nur Schnupfen, leichter Husten) kann die Schule besucht werden. Dies gilt auch bei Vorerkrankungen (z. B. Heuschnupfen, Pollenallergie).
  
- **Bei Infekten mit einem ausgeprägtem Krankheitswert** (z. B. Husten, Halsschmerzen, erhöhte Temperatur) muss die Genesung abgewartet werden. Nach 48 Stunden Symptommfreiheit kann die Schule ohne weitere Auflagen (d. h. ohne ärztliches Attest, ohne Testung) wieder besucht werden, **wenn** kein wissenschaftlicher Kontakt zu einer bestätigten Covid-19 Erkrankung bekannt ist.
  
- **Bei schwererer Symptomatik**, zum Beispiel mit
  - Fieber ab 38,5°C oder
  - akutem, unerwartet aufgetretenem Infekt (insb. der Atemwege) mit deutlicher Beeinträchtigung des Wohlbefindens oder
  - anhaltendem starken Husten, der nicht durch Vorerkrankung erklärbar ist, sollte ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden. Die Ärztin oder der Arzt wird dann entscheiden, ob ggf. auch eine Testung auf SARS-CoV-2 durchgeführt werden soll und welche Aspekte für die Wiederzulassung zum Schulbesuch zu beachten sind.

Der Zutritt von Personen, die nicht in der Schule unterrichtet werden oder dort nicht regelmäßig tätig sind, ist nach Möglichkeit während des Schulbetriebs auf ein Minimum zu beschränken und soll nur nach Anmeldung aus einem wichtigen Grund unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern erfolgen (z. B. Elternabende).

Die Kontaktdaten dieser Personen werden dokumentiert.

Eine Begleitung von Schülerinnen und Schülern, z. B. durch Eltern oder Erziehungsberechtigte, in das Schulgebäude und das Abholen innerhalb des Schulgebäudes sind grundsätzlich untersagt und auf notwendige Ausnahmen zu beschränken. Erforderliche Informationen z. B. über die schulischen Leistungen einer Schülerin oder eines Schülers werden den Erziehungsberechtigten ggf. telefonisch mitgeteilt.

Um einen weitgehend normalen Unterrichtsbetrieb zu gewährleisten, wird das Abstandsgebot unter den Schülerinnen und Schülern zugunsten möglichst gleichbleibender Gruppen aufgehoben. **Die Lerngruppen werden möglichst klein gehalten**, damit im Falle des Auftretens von Infektionen möglichst wenig Personen von Quarantänemaßnahmen betroffen sind. Um vermeidbare Lehrer- und Raumwechsel zu unterbinden sieht der Stundenplan fast ausschließlich Doppelstunden (90 Minuten) vor. In den jeweils letzten 5 Minuten einer Doppelstunde ist eine Frühstückspause vorgesehen.

Bis zu den Herbstferien können wir in unserer (viel zu kleinen Mensa) kein Mittagessen anbieten.

Zum Schuljahresbeginn wünschen wir Ihrem Kind dennoch einen guten Start und viel Erfolg in unserer Schule. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind nach Kräften und suchen Sie den Kontakt zu den Klassen- und Fachlehrern. Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig. Vielleicht sind Sie auch bereit im Schulelternrat, in den Klassen- oder Konferenzvertretungen oder sogar im Ganztagsbereich mitzuarbeiten. Bei Interesse und Eignung können Sie eine Arbeitsgemeinschaft auf Honorarbasis im Nachmittagsbereich anbieten. Bitte melden Sie sich. Wir würden uns freuen. Genauso empfehlen wir die Mitgliedschaft und Mitarbeit im Förderverein unserer Schule, der uns schon viele Dinge ermöglicht hat, die ansonsten nicht realisierbar gewesen wären.

Unsere Schule wird inzwischen von über 350 Schülerinnen und Schülern besucht. Im letzten Schuljahr machte sich auch an unserer Schule der immer extremer werdende Lehrermangel bemerkbar. Mit Frau Adolf, die nach ihrer Elternzeit zurückkehrt, Frau Henneke und Herrn Knaup, die neu zu uns gekommen sind, sowie Frau Kononenko, die ihr Referendariat bei uns macht, werden wir aber im neuen Schuljahr die entstandene Lücke wieder schließen. Unterricht muss nur in seltenen extremen Situationen ausfallen, alle Schüler haben in der Regel täglich mindestens 6 Unterrichtsstunden, von 7:50 Uhr bis mindestens 13:00 Uhr.

Das System Oberschule haben wir erfolgreich eingeführt und weiterentwickelt. Die Trennung in Haupt- und Realschule ist nun völlig aufgehoben. Ihre Kinder werden von uns gemeinsam unterrichtet. In der 6. Klasse wird in Englisch und Mathematik in einen G-Kurs (Grundkurs) und einen E-Kurs (Erweiterungskurs) differenziert, ab Klasse 7 auch im Fach Deutsch und ab Klasse 9 nun auch in Chemie. Wir danken den Eltern für das uns entgegengebrachte Vertrauen bei den Kurszuweisungen.

Je nach Zensuren und Kursbelegungen können an unserer Oberschule dann die Schülerinnen und Schüler die bekannten Abschlüsse erreichen: Förderschulabschluss, Hauptschulabschluss (nach Klasse 9 und nach Klasse 10), Realschulabschluss und Erweiterten Realschulabschluss.

Unsere Schule ist gut ausgestattet. Erhebliche Sorgen bereitet uns jedoch die Raumfrage. Wir haben mehr Klassen als Klassenräume zur Verfügung stehen, so dass wir zeitweise auch Fachräume zu Klassenräumen „umfunktionieren“ müssen. Leider müssen die Schülerinnen und Schüler aus diesem Grund auch im Kursunterricht wechselnde Räume aufsuchen. Daher wird der Kursunterricht bis zu den Herbstferien ausgesetzt. Unsere Versuche zusätzliche Klassenräume durch den Landkreis Holzminden aufgestellt zu bekommen blieben bisher leider erfolglos.

An unserer Schule gilt weiterhin absolutes Rauch- und Alkoholverbot und ein absolutes Handy-Betriebsverbot auf dem Schulgelände. Ebenso sieht unsere Schulordnung das Tragen angemessener Kleidung vor. Bitte weisen Sie Ihre Kinder auf diese Regelung hin.

Nach den Herbstferien wollen wir wieder am Montag, Dienstag und Donnerstag ab 13:45 Uhr eine Arbeits- und Übungsstunde mit Hilfe bei den Hausaufgaben und verschiedene

Arbeitsgemeinschaften anbieten. Deshalb empfehlen wir besonders nachdrücklich den Besuch unserer Mensa für ein warmes Mittagessen an den „Ganztagen“. Bitte ermuntern Sie Ihr Kind, sich zu den Mahlzeiten anzumelden. Für 2,00 € erhält Ihr Kind ein komplettes Mittagsmenü. Informationen zum Online-Bestellsystem erhalten Sie mit einem getrennten Infoschreiben. Eine Mittagsversorgung mit Chips und Cola halten wir für nicht sinnvoll, außerdem ist das Verlassen des Schulgeländes in der Mittagspause aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht erlaubt.

Zu Beginn des Schuljahres werden wir 10,00 € pro Schüler für Kopierkosten und Verbrauchsmaterialien einsammeln. Mit dem genannten Betrag ist die Beteiligung an den Kopierkosten für ein ganzes Schuljahr abgegolten. Weitere Kostenbeteiligungen müssen wir evtl. in den Fächern Hauswirtschaft, Textiles Gestalten, Werken und Technik erheben. Ich bitte um Verständnis für diese Kostenbeteiligungen.

Wenn Ihr Kind nicht zur Schule kommen kann, melden Sie das der Schule bitte am frühen Morgen (ab 7:00 Uhr) telefonisch. Eine schriftliche Entschuldigung der Fehlzeit muss nachträglich erfolgen.

Wenn Sie Fragen zu Schule und Unterricht haben, so wenden Sie sich bitte immer zuerst an die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer und an die Fachlehrer.

Unterrichtsbefreiung aus persönlichen Anlässen bis zu 3 Tagen beantragen Sie bitte beim Klassenlehrer, darüber hinaus beim Schulleiter. Beachten Sie bitte, dass eine Unterrichtsbefreiung direkt vor oder nach den Ferien nicht möglich ist.

Wenn Ihr Kind Fahrschüler ist, muss es auf die Fahrkarte achtgeben. Ersatz wird teuer!

Die von uns neu angeschafften Schulbücher können von uns nicht mehr mit einem Schutzumschlag versehen an die Schüler ausgegeben werden. Wir müssen Sie daher bitten, selbst alle Schulbücher mit einem Schutzumschlag zu versehen. Dies ist in unser aller Interesse, denn wir alle möchten mit ordentlichen und sauberen Büchern arbeiten.

Zum Schluss das leidige Thema „Gewalt“. Wir verabscheuen an unserer Schule jegliche Form der Gewalt, Gewalt mit Worten und Gewalt mit Taten, direkt oder indirekt über das Internet. Wir gehen sehr energisch dagegen vor, was bis zum Ausschluss vom Unterricht oder dem Verweis von der Schule führen kann.

Schließlich: Wir Lehrkräfte wünschen uns eine gute schulische Mitarbeit und gute Leistungen ihres Kindes. Das funktioniert jedoch nur, wenn immer alle am Schultag erforderlichen Materialien dabei sind und die Hausaufgaben gemacht wurden. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind.

Mit freundlichen Grüßen

Bollmann, Oberschulrektor